

PRESSEMITTEILUNG

Neue Uferpromenade und Gesundheitsweg entstehen am Sorpesee Grünes Licht für Regionale-Projekt / Südufer wird aufgewertet

Das Südufer des Sorpesees wird in den kommenden Jahren erheblich aufgewertet: Das Regionale-Projekt „Sauerland-Seen: Sorpesee“, welches unter anderem eine neue Uferpromenade und einen Gesundheits-Erlebnispfad vorsieht, hat heute den 3. Stern und somit grünes Licht für die Umsetzung erhalten. 3,7 Millionen Euro an Investitionen umfasst das Maßnahmenpaket, mit dem das Vorbecken für Anwohner wie Besucher attraktiver gestaltet wird. Ausgehend von diesem Impuls sind in den Folgejahren weitere Maßnahmen zur Dorfentwicklung Ameckes vorgesehen.

Sundern-Amecke / Südwestfalen, 10. April 2013. Der Sorpesee gehört zu den touristischen Aushängeschildern des Sauerlandes und Südwestfalens. Sportangebote, Gastronomie, Staudamm – Besucher können entlang der Wasserfläche einiges entdecken und erleben. Nach den umfassenden und erfolgreichen Umgestaltungen in Langscheid kommt nun auch für das Südufer bei Amecke ein deutlicher Akzent für mehr Freizeit- und Lebensqualität. Eine naturnah angelegte Promenade schafft künftig die bislang fehlende Verbindung in den Ort. Amecke soll damit noch deutlicher als bisher zum „Dorf am Wasser“ werden und seine Potenziale für den Tourismus ausspielen. „Der dritte Regionale-Stern ist eine Bestätigung für die akribische Planungsarbeit und den intensiven Dialog, den wir mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort geführt haben. Ich bin sehr froh, dass wir mit der Umsetzung jetzt beginnen können und das Südufer eine Frischzellenkur erhält“, sagt Detlef Lins, Bürgermeister der Stadt Sundern.

Der derzeitige Fußweg von Amecke bis zum Staudamm entlang des Vorbeckens soll zu einer naturnah gestalteten Promenade ausgebaut werden. Ein Beachvolleyballfeld, Spielplatz und eine Liegewiese werden ebenso entlang des Weges entstehen wie Informationstafeln zur Flora und Fauna. Um Platz für diese und weitere Angebote zu haben, wird ein Abschnitt der Landesstraße 687 verlegt. Entlang der Straße wird zudem ein neuer Radweg entstehen, der Amecke mit dem bereits bestehenden Streckennetz rund um den Sorpesee verbindet. Zusätzlich zur Uferpromenade ist ein „Gesundheitsweg“ geplant, auf dem Spaziergänger das Vorbecken umrunden können und an elf Stationen mehr zu dem Thema „Wasser und Atmung als Lebenselixier“ erfahren. Der Themenweg wird auch über die neue Promenade führen.

Neben den Vorhaben am Südufer ist auch der Ortskern von Amecke Teil des Regionale-Projekts. Das 1700-Einwohner-Dorf wird einen zentralen Platz erhalten, der vor allem für

kulturelle Veranstaltungen vorgesehen ist und als Treffpunkt für Einwohner und Besucher dienen soll. Bislang war eine zentrale Anlaufstelle Fehlanzeige. Zudem soll die Wegeverbindung zwischen Ortskern und Sorpesee verbessert und ein durchgängiger Radweg zwischen Amecke und dem Nachbarort Stockum geschaffen werden. „Das Projekt bietet die große Chance, das Südufer endlich so attraktiv zu gestalten wie den Rest des Sorpesees. Es ist auch ein Resultat aus dem seit 2007 laufenden Dorfmarketingprozess, in dem die Stadt Sundern gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern überlegt hat, wo Verbesserungsbedarf besteht“, erklärt Hubertus Winterberg, stellvertretender Geschäftsführer und Projektverantwortlicher der Südwestfalen Agentur. Nach derzeitigen Planungen sollen Uferpromenade und Gesundheitsweg im Jahr 2014 fertig gestellt werden, die städtebaulichen Maßnahmen in Amecke bis 2017.

Der Sorpesee ist Teil des Gesamtprojekts „Sauerland-Seen“, in dem auch der Möhne-, Henne- und Diemelsee weiterentwickelt und für Jung und Alt erlebnis- und abwechslungsreicher gestaltet werden sollen.

Investitionssumme: 3,7 Millionen Euro; davon 2,3 Millionen Euro Fördermittel (Tourismus, Ländliche Entwicklung, Radwege-/Straßenbau).

Hintergrund

Die Südwestfalen Agentur GmbH steuert im Auftrag der fünf Kreise und der 59 Städte und Gemeinden die REGIONALE 2013. Die Agentur wurde im April 2008 gegründet und setzt die Prozesse und Aufgaben der Regionale operativ um. Die REGIONALE 2013 ist ein Strukturförderwettbewerb des Landes NRW, der im Rhythmus von drei Jahren einer Region die Chance bietet, sich zu profilieren und Potentiale stärker zu kommunizieren. Die Südwestfalen Agentur setzt zudem zusammen mit dem Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“ und den Kreisen das Regionalmarketing um.

Pressekontakt:

Südwestfalen Agentur
André Dünnebacke
Tel. 02761 – 83511 13
Fax 02761 – 83511 29
presse@suedwestfalen.com
www.suedwestfalen.com